

# Landkreis Ravensburg

den 23. Aug. 2016

## Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses  
am 05.07.2016 im Gewerbliche Schule, Gartenstr. 128, 88212 Ravensburg, Aula

Dauer 15:15 Uhr bis 18:35 Uhr

Normalzahl: Der Vorsitzende und 20 Mitglieder

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Landrat Harald Sievers,

#### stellvertr. Vorsitzende/r

Frau Eva-Maria Meschenmoser,

#### CDU

Herr Elmar Buemann,

Herr Rolf Engler,

Herr Josef Forderer,

in Vertretung für KR Dr. Rapp

Herr Hans-Jörg Henle,

Herr Karl Immler,

Herr Axel Müller,

Herr Volker Restle,

#### FWV

Herr Jochen Fischinger,

Herr Roland Haug,

in Vertretung für KR Magenreuter

Herr Bernhard Schultes,  
Herr Oliver Spieß,

Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Dr. Margret Brehm,  
Herr Siegfried Spangenberg,  
Herr Dr. Ulrich Walz,

in Vertretung für KR Lucha

SPD

Herr Rudolf Bindig,  
Frau Gisela Müller,

in Vertretung für KR Marquart

ÖDP

Herr Siegfried Scharpf,

FDP

Herr M. A. Daniel Gallasch,

Die Linke

Herr Wolfgang Nippe,

Protokollführer

Frau Eva Weeber,

von der Verwaltung

Herr Franz Baur,  
Herr Peter Brecht,  
Herr Christoph Dreher,  
Herr Franz Hirth,  
Frau Diana E. Raedler,  
Frau Sybille Schuh,  
Herr Walter Sieger,

Dezernent Finanzen, Schulen u. Infrastruktur  
Amtsleiter Verkehrsamt  
Amtsleiter Personalservice  
Amtsleiter Stabsstelle des Landrats  
Dezernentin Arbeit und Soziales  
Amtsleiterin Finanzverwaltung  
Dezernent Kreisentwickl., Wirtsch. u. ländl.  
Raum

Gäste

Gerd Schwarz  
Joachim Simon

Bewerber, TOP 12 nö  
Bewerber, TOP 12 nö

Abwesend:

CDU

Herr Dr. Daniel Rapp,  
Herr Robert Stützele,

wird von KR Forderer vertreten

FWV

Herr Rainer Magenreuter,

wird von KR Haug vertreten

Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Manfred Lucha, MdL,

wird von KR Spangenberg vertreten

SPD

Herr Rainer Marquart,

wird von KRin Müller vertreten

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Änderung der Tagesordnung
2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

#### **Mitteilungsvorlagen**

3. 0102/2016  
Haushaltsvollzug 2016 - Finanzbericht zum 31.05.2016
4. 0127/2016  
Wirtschaftskonferenz Vierländerregion Bodensee

#### **Angelegenheiten der Stabsstelle des Landrats**

5. 0058/2016  
Anpassung der Geschäftsordnung des Kreistags an das Gesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften
6. 0129/2016  
Anpassung der Entschädigungssatzung an das Gesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften

#### **Angelegenheiten der Finanzverwaltung**

7. 0099/2016  
WiR - Gesellschaft für Wirtschafts- und Innovationsförderung Landkreis Ravensburg mbH - Jahresabschluss 2015
8. 0101/2016  
Genehmigung von Spenden

### **Angelegenheiten des Eigenbetriebs Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule**

9. 0121/2016  
Zukunft Seminarhaus Hohenegg

### **Angelegenheiten des Verkehrsamtes**

10. 0115/2016  
ÖPNV-Förderung im Landkreis; hier: Antragstellung im Förderprogramm des Landes für Regiobuslinien
11. Mitteilungen und Anfragen

### **Nichtöffentliche Sitzung**

### **Angelegenheiten des Personalservices**

12. 0089/2016  
Besetzung der Stelle der Leitung des Dezernates I (Allg. Verwaltung, Kultur und Bürgerservice)
13. Mitteilungen und Anfragen

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses wurden am 28.06.2016/04.07.2016 zu dieser Sitzung eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass das Gremium beschlussfähig ist. Er verweist auf eine Änderung der Tagesordnung: Die Tagesordnungspunkte 4, 5 und 6 (Vorberatungen) sind nichtöffentlich und werden daher nach TOP 12 nö behandelt.

Anmerkung der Schriftführung:

Die geänderte Tagesordnung wird der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

## **Öffentliche Sitzung**

### 1. Änderung der Tagesordnung

Von den Ausschussmitgliedern werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgebracht.

### 2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

Zu den Protokollen der Sitzungen am 16.03.2016 und am 11.05.2016 gibt es keine Änderungswünsche.

**Beratungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

### 3. Haushaltsvollzug 2016 - Finanzbericht zum 31.05.2016 (0102/2016)

**Beratungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

### 4. WiR - Gesellschaft für Wirtschafts- und Innovationsförderung Landkreis Ravensburg mbH - Jahresabschluss 2015 (0099/2016)

### **Beschlussentwurf:**

Die Erste Landesbeamtin, Frau Eva-Maria Meschenmoser, wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der WiR ihre Zustimmung zu folgenden Entscheidungen zu erteilen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.195,16 € und einer Bilanzsumme von 153.474,08 €
2. Vortrag des Jahresüberschusses auf neue Rechnung
3. Entlastung des Geschäftsführers, Herrn Hans-Joachim Hölz

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen

### 5. Genehmigung von Spenden (0101/2016)

#### **Beschlussentwurf:**

Der Verwaltungsausschuss stimmt der Annahme der Spenden zu.

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen

### 6. Zukunft Seminarhaus Hohenegg (0121/2016)

Auf Nachfrage von KR Bindig erklärt Herr Baur den jährlichen Abmangel und die intensiven Bemühungen aller Beteiligten in sämtliche Richtungen, um die Einnahmen zu erhöhen.

Die KRe Spangenberg, Dr. Walz und Nippe wollen das Seminarhaus als Angebot für die Jugendlichen erhalten.

Die KRe A. Müller und Forderer verweisen auf die erfolglosen Versuche über viele Jahre hinweg. Aber es sei einfach nicht gelungen, das Haus erfolgreich zu bewerben.

KR Engler erinnert an seine schon zum Zeitpunkt der Vermietung an den Förderverein geäußerte Skepsis. Angesichts der hohen Belastungen müsse sich der Landkreis von diesem

Haus verabschieden.

KR Spieß kritisiert das Verfahren in dieser Angelegenheit. Er bittet um eine andere zeitliche Aufarbeitung, mit dem Ziel, alle offenen Fragen, auch für die Öffentlichkeit, abzuarbeiten und das Haus dann ggf. erfolgreich zu verkaufen.

KR S. Scharpf möchte den Verkauf um ein oder zwei Jahre zurückstellen, den beantragten Zuschuss jedoch nicht gewähren.

Herr Baur berichtet vom Gespräch mit dem Rektor der Dualen Hochschule, das er im Auftrag von Frau Meschenmoser am Vormittag geführt hatte. Die Unterredung sei harmonisch und vorwurfsfrei verlaufen. Er erläutert den Zeitdruck nach der Kündigung des Mietvertrages durch den Förderverein und die erforderliche Planungssicherheit für das Verwalter-Ehepaar. Herr Baur nimmt Bezug auf die Klausur zur Kreisstrategie und führt aus, dass der Landkreis keine weiteren Freiwilligkeitsleistungen übernehmen solle. Mit Blick auf das ständig steigende Immobilien-Portfolio des Landkreises müsse man ehrlich überlegen, welche Liegenschaften zur Aufgabenerfüllung benötigt werden und welche nicht. Die Verwaltung habe probe-weise eine Verkaufsanzeige in ImmoScout geschaltet, um den Markt zu sondieren. Bei einem Angebot von 1,45 Mio € hätten sich einige Interessenten gemeldet.

KR Immler stellt das hohe Defizit, den kostspieligen Brandschutz und die hohen Renovierungskosten in den Vordergrund und möchte das Haus möglichst schnell zum Verkauf anbieten.

Nach Rückfrage von KR Immler betont Herr Baur, dass es zwischenzeitlich kein Veräußerungsverbot mehr für die Liegenschaft gibt.

KR Bindig ist der Meinung, dass der Betrieb des Hauses für die Jugendhilfe durchaus in das Spektrum der Landkreisaufgaben passt. Unterstützung für die Wirtschaft oder für die Jugendhilfe sei eine Frage der Prioritäten-Setzung. Die Verkaufsentscheidung würde ihm leichter fallen, wenn die künftige Nutzung wieder im gesellschaftlich-sozialen Bereich angesiedelt wäre (kein privater Investor).

KRin Dr. Brehm kann die Argumente für den Verkauf zwar nachvollziehen. Schlussendlich handle es sich bei Hohenegg jedoch um ein Kleinod mit hohem ideellem Wert, vergleichbar mit dem Schloss Achberg oder dem Bauernhausmuseum Wolfegg. Sie schlägt vor, mit dem Land über eine hälftige Beteiligung am beantragten Zuschuss zu verhandeln.



Herr Baur geht davon aus, dass die Hochschule bereits selbst an das Land herangetreten ist, jedoch erfolglos.

KR Dr. Walz appelliert nochmals an die Ausschussmitglieder, das Anwesen zu halten und nicht an den offenen Immobilienmarkt zu übergeben. Man solle einen weiteren Versuch der „Attraktivierung“ starten und Gespräche mit Umweltverbänden, Wander- und Albvereinen, kirchlichen Trägern etc. führen.

KR A. Müller entgegnet, dies sei alles bereits versucht worden. Er ruft dazu auf, in Zusammenhang mit dieser Liegenschaft genauso zu wirtschaften, wie es eine private Person mit ihrem Vermögen tun würde.

KR Henle führt aus, dass die in der Sitzungsvorlage beschriebenen finanziellen Auswirkungen alles Wesentliche auf den Punkt bringen.

KR Spangenberg spricht sich nach Abwägung aller vorgebrachten Argumente gegen einen Verkauf aus.

KR Bindig stellt folgenden **Geschäftsordnungs-Antrag**:

Die Angelegenheit wird vertagt. Es soll nach alternativen Nutzungsmöglichkeiten für das Haus gesucht werden.

**Beratungsergebnis:** bei 9 Ja-Stimmen und 10 Gegenstimmen mehrheitlich abgelehnt

**Beschlussentwurf:**

1. Dem Antrag des Vereins „Förderer und Alumni der DHBW Ravensburg e.V.“ auf Gewährung eines Zuschusses für den Betrieb des Seminarhauses für das Kalenderjahr 2016 in Höhe von 15.000 € wird nicht entsprochen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verkauf des Seminarhauses Hohenegg in die Wege zu leiten.

**Beratungsergebnis:** bei 7 Gegenstimmen und 12 Ja-Stimmen mehrheitlich beschlossen

## 7. ÖPNV-Förderung im Landkreis; hier: Antragstellung im Förderprogramm des Landes für Regiobuslinien (0115/2016)

### **Beschlussentwurf:**

Der Landkreis Ravensburg wird sich derzeit am aktuellen Förderprogramm „Regiobuslinien“ des Landes nicht beteiligen.

**Beratungsergebnis:** bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen

## 8. Mitteilungen und Anfragen

### ÖPNV – Kundenfreundlichkeit

KRin Müller gibt Erfahrungsberichte von Rollstuhlfahrerinnen weiter, wonach Busfahrer der Stadtlinien 1 und 2 nur nach unangenehmer, längerer Diskussion bereit gewesen seien, die Schwelle herunter zu fahren. Sie hat das Gefühl, dass manchen Busfahrern die notwendige Sensibilität fehlt und schlägt ein entsprechendes Rollstuhltraining für Busfahrer vor.

Der Vorsitzende sagt zu, diese Anregung schriftlich an die Stadtverwaltung weiterzugeben.

Herr Brecht teilt mit, dass ein Rollstuhltraining bereits im Schulungsprogramm für Busfahrer vorgesehen sei. Jeder Vorfall sei jedoch von der jeweiligen Situation und Persönlichkeitsstruktur des Fahrers abhängig. Oft werde das Herausfahren der Klappe auch von hilfsbereiten Mitfahrern veranlasst. Er bittet darum, sich mit Beschwerden über Einzelfälle direkt an ihn zu richten.

### Kartellverfahren Holzverkauf

KR Henle bittet darum, die Umsetzung der verschiedenen Alternativen in der nächsten Bürgermeisterrunde zu thematisieren.

Der Vorsitzende sagt dies zu, sobald die Grundlagen für eine sinnvolle Abstimmung gegeben sind.

### Anwesenheit der Presse bei Ausschuss-Sitzungen

KR Spangenberg bemängelt die Abwesenheit der Presse bei Ausschuss-Sitzungen.

KR Bindig wünscht, dass die Verwaltung (wieder einmal) ein Gespräch mit der Schwäbischen über die Art der Berichterstattung führt.

KR Dr. Walz schlägt vor, die Pressemitteilungen selbst zu formulieren.

Der Vorsitzende hält fest, dass aus Sitzungen des Kreistags immer berichtet werde, im Gegensatz zu den Sitzungen aus den Ausschüssen. Den Wunsch von KR Bindig werde er auf die Tagesordnung der nächsten Runde der Fraktionsvorsitzenden setzen. Unabhängig davon könnten die Fraktionen die Dinge, die ihnen wichtig sind, ggf. selber kommunizieren.

KR Gallasch hat den Eindruck, dass die Presse bei interessanten Themen punktuell anwesend ist.

**Verwaltungsausschuss am 05.07.2016:**

**Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse**

9. Besetzung der Stelle der Leitung des Dezernates I (Allg. Verwaltung, Kultur und Bürgerservice) (0089/2016)

**Modifizierter Beschlussentwurf:**

Beide Bewerber sollen sich in der nächsten Sitzung des Kreistags vorstellen.

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen

11. Anpassung der Geschäftsordnung des Kreistags an das Gesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften (0058/2016)

**Geschäftsordnungsantrag** aus dem Gremium:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt. Nächste Beratungsfolge:

- Verwaltungsausschuss: 11.10.2016
- Kreistag: 13.10.2016

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen

12. Anpassung der Entschädigungssatzung an das Gesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften (0129/2016)

**Geschäftsordnungsvorschlag** der Verwaltung:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt. Nächste Beratungsfolge:

- Verwaltungsausschuss: 11.10.2016
- Kreistag: 13.10.2016

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Z. B.

Vorsitzender

Landrat Harald Sievers

Stellvertr. Vorsitz

Schriftführerin

Eva Weeber

Kreisräte

Josef Forderer

Oliver Spieß

**Geänderte Tagesordnung**

**Öffentliche Sitzung**

1. Änderung der Tagesordnung
2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

**Mitteilungsvorlagen**

3. 0102/2016  
Haushaltsvollzug 2016 - Finanzbericht zum 31.05.2016

**Angelegenheiten der Finanzverwaltung**

4. 0099/2016  
WiR - Gesellschaft für Wirtschafts- und Innovationsförderung Landkreis Ravensburg mbH - Jahresabschluss 2015
5. 0101/2016  
Genehmigung von Spenden

**Angelegenheiten des Eigenbetriebs Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule**

6. 0121/2016  
Zukunft Seminarhaus Hohenegg

**Angelegenheiten des Verkehrsamtes**

7. 0115/2016  
ÖPNV-Förderung im Landkreis; hier: Antragstellung im Förderprogramm des Landes für Regiobuslinien
8. Mitteilungen und Anfragen

## **Nichtöffentliche Sitzung**

### **Angelegenheiten des Personalservices**

9. 0089/2016  
Besetzung der Stelle der Leitung des Dezernates I (Allg. Verwaltung, Kultur und Bürgerservice)
10. 0127/2016  
Wirtschaftskonferenz Vierländerregion Bodensee

### **Angelegenheiten der Stabsstelle des Landrats**

11. 0058/2016  
Anpassung der Geschäftsordnung des Kreistags an das Gesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften
12. 0129/2016  
Anpassung der Entschädigungssatzung an das Gesetz zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften
13. Mitteilungen und Anfragen

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses wurden am 28.06.2016/04.07.2016 zu dieser Sitzung eingeladen.